

# Stiftung steht für gute Taten

„JusticeF“ stellt sich Öffentlichkeit vor

Geldspenden versickern oft im Sumpf der Korruption - wer sinnvolle Entwicklungshilfe leisten will, muss daher mehr tun als nur die Brieftasche zu zücken. Das ist das Credo der Oberhausener Stiftung „justiceF“, die vor einem halben Jahr gegründet wurde und am Sonntag ihre Projekte der Öffentlichkeit vorstellt.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter von „justiceF“ leiern wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen hiesigen Unternehmen und Organisationen in Entwicklungsländern an. „Wir wollen durch ein gemeinsames und professionelles Handeln Menschen in Armut eine Perspektive bieten, ihr Leben selbstständig zu gestalten“, sagt Christoph Diekmann vom Vorstand der Stiftung. So bildet zum Beispiel ein Oberhausener Elektrobetrieb Elektrotechniker im Senegal aus - und unterstützt die Gründung kleiner Firmen mit ausgemusterten Geräten. Eine Müllpresse der GHH landete gar in der philippinischen Hauptstadt Manila, wo sie den Bewohnern einer Müllkippe eine Beschäftigung im

Recyclingbereich ermöglicht. Vieles lässt sich so mit altem Material aus Deutschland machen, doch allein der Transport in die entfernten Gebiete verschlingt große Summen. Dieses Geld aufzubringen, ist einer der Aufgaben der Stiftung.

Die Räume der Stiftung liegen in Sterkrade. Zur Verfügung gestellt wurden sie von der dortigen Herz-Jesu-Gemeinde, die sich besonders in der Hilfe für die Philippinen engagiert. Dort sollen demnächst Häuser für umgesiedelte Fischer gebaut werden. „JusticeF“ finanziert die Kredite vor, 100.000 Euro müssen (Gesantaufwand für das Projekt) aufgebracht werden. Bei einem Stiftungskapital von 50.000 Euro ist klar, dass die Stiftung auch künftig auf Spenden und Sponsoren angewiesen sein wird.

„Wir stecken eben noch in den Kinderschuhen“, sagt Vorstandsmitglied Christoph Diekmann. Deshalb geht „justiceF“ jetzt erstmals mit seinen Projekten an die Öffentlichkeit. Am Sonntag ab 12 Uhr können sich alle Interessierten in der Oskarstraße 29 über die Arbeit der Entwicklungshelfer informieren. ☎9601234 **abe**